



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0
Telefax: 030 18333 - 1885

E-Mail: ePost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

gemäß Verteiler

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen:
VP/bog

Durchwahl:
- 1110

Datum:
23.09.2009

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zur Vorstellung der Machbarkeits- und Auswirkungsstudien im Rahmen des Optionenvergleichs zur Stilllegung der Schachanlage Asse II einladen.

Die Veranstaltung findet am:

**Freitag, den 2. Oktober 2009, von 14 bis 20 Uhr,
in der Eulenspiegelhalle Schöppenstedt,
Wallpforte 6a, 38170 Schöppenstedt**

statt.

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) ist seit dem 1. Januar 2009 Betreiber der Schachanlage Asse II, in die zwischen 1967 und 1978 rund 126.000 Fässer mit schwach- und mittelradioaktivem Abfall eingelagert wurden. Unser Ziel ist es, unter den bestehenden schwierigen Rahmenbedingungen den bestmöglichen Schutz für Mensch und Umwelt sicherzustellen.

Im Rahmen der Stilllegungsplanung wurden drei Stilllegungsvarianten identifiziert (Vollverfüllung, Umlagerung und Rückholung der radioaktiven Abfälle), für die vom BfS im Frühjahr Machbarkeits- und Auswirkungsstudien in Auftrag gegeben wurden. Die Studien werden Anfang Oktober vorliegen und vom BfS im Internet veröffentlicht.

Ziel der Veranstaltung am 02.10.2009 ist es, Ihnen von den Gutachtern die Ergebnisse ihrer Untersuchungen vorstellen zu lassen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, Nachfragen zu

stellen. **Eine Bewertung der Stilllegungsoptionen findet im Rahmen der Veranstaltung nicht statt.**

Ich würde mich freuen, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefanie Nöthel', written in a cursive style.

Stefanie Nöthel